

tierheimat thüringen



Informationen Pflegestelle Hund

PS, ES - Was bedeutet das alles?

Eigentlich ganz einfach PS, heißt Pflegestelle. Hier werden die Hunde solange aufgenommen bis sie ein Zuhause für immer finden.
ES heißt Endstelle, also das Zuhause welches dem Hund adoptiert.

Welche Voraussetzungen braucht ihr um PS zu werden?

Pflegestelle zu sein bedeutet viel Arbeit, Geduld, Zeit, Toleranz und Herz. Wir erwarten von Pflegestellen Zuverlässigkeit, Hundeerfahrung, Seriosität und Verantwortungsbewusstsein. Ggf. muss die Genehmigung des Vermieters vorliegen. Oft ist es hilfreich wenn es schon einen Hund im Haushalt gibt. Ihr müsst auch dazu bereit sein, den Hund Interessenten vorzustellen und im Austausch mit dem Verein zustehen.

Die gleichen Voraussetzungen, wie bei einer Vermittlung, gelten auch bei einer Pflegestelle. D.h. wir führen eine Vorkontrolle bei euch durch und versuchen alle Fragen in einem persönlichen Gespräch zu klären. Sollten hinterher noch Fragen auftauchen, stehen wir jederzeit zur Verfügung.

Welcher Pflegehund kommt zu euch?

Der Großteil unserer Hunde stammt aus Rumänien. Hier arbeiten wir mit einer jungen Tierärztin zusammen. Wir sind auch die deutschen Ansprechpartner des „Sadies Stray Dog Rescue –Shelters“. Die meisten Hunde stellen wir auf unsere Webseite unter „Hunde im Ausland“ vor.

Wir nehmen auch Hunde aus der Region auf, die durch verschiedene Umstände ihr Zuhause verlieren (z.B. Krankheit, Trennung oder Überforderung der Besitzer). Gemeinsam besprechen wir welcher Hund zu euch passen würde. Pflegestelle sein heißt nicht, sich das Tier auszusuchen welches man gern hätte. Sinn und Zweck ist, einem Hund für eine gewisse Zeit ein gutes Zuhause zu geben, auch wenn er einem vielleicht nicht auf Anhieb gefällt.

Auf was müsst ihr gefasst sein wenn ein Pflegehund einzieht?

Man muss sich auf jeden Fall im Klaren darüber sein, dass es sich um Tiere handelt, die oftmals Schlimmes erlebt haben. Also rechnet nicht immer mit einem „pflegeleichten“ Hund. Die Hunde kennen meist noch nicht viel. Sie sind nicht

Stubenrein, kennen kein Laufen an der Leine und weiteres. Oft sind die Hunde auch zu Beginn ängstlich und brauchen Zeit sich an alles zu gewöhnen. Bitte plant mit ein, dass die Hunde es nicht gewohnt sind in einer Wohnung alleine zu bleiben. Vielen Hunden fällt es schwer sich an der Leine zu lösen. Es ist viel Geduld und Einfühlungsvermögen von euch gefordert. Welpen müssen öfters Urin und Kot absetzen. Junge Hunde, in den Zahnwechseln, neigen dazu verstärkt Gegenstände anzukauen.

Wie lange bleibt der Hund bei euch?

Wir können nie genau sagen, wie lang ein Hund in einer Pflegestelle bleibt. Manche Hunde ziehen schon nach wenigen Tagen aus. Andere bleiben mehrere Wochen oder sogar Monate bei euch, bis wir ein Zuhause gefunden haben. Es kann auch passieren, dass euer geplanter Pflegehund eine ES findet bevor er bei euch einzieht. Solltet ihr in den Urlaub fahren und noch einen Pflegehund haben, planen wir eine Urlaubsbetreuung. Bitte meldet dies so zeitig wie möglich an.

Sollte es, aus welchen Gründen auch immer, dazu kommen, dass ihr den Hund nicht mehr in euren Haushalt unterbringen könnt, werden wir uns bemühen, schnellstmöglich eine geeignetere Pflegestelle zu finden.

Dies geht in der Regel nicht von einem Tag auf den anderen, bitte habt hierfür Verständnis. Selbstverständlich ist es für einen Hund nicht optimal von einer Pflegestelle zur nächsten geschoben zu werden, deshalb bitten wir, vor der Bewerbung darüber nachzudenken. Die Abgabe und die Urlaubsbetreuung sollte nur in Ausnahmefällen passieren.

Leider kann es auch passieren, dass ein Hund nach der Vermittlung in eine ES zurückgegeben wird. Hier nimmt in der Regel die Pflegestelle den Hund zurück um den Hund zu viel Veränderung zu ersparen. Ihr müsst in den ersten Tagen nach der Vermittlung damit rechnen, dass der Pfleger wieder zu euch kommt.

Wie kommt der Hund zu euch?

Im normalen Fall, planen wir die Ankunft der Hunde im Voraus. Die Hunde kommen somit am Wochenende an. Leider wissen wir nicht wann. Für die Abholung solltet ihr euch genug Zeit einplanen. (Samstag und Sonntag) Häufig kommen die Hunde in Ilmenau an oder werden von uns abgeholt und dann nach Ilmenau gebracht. Ihr bekommt von uns so schnell wie möglich Infos über die Ankunft der Hunde. Es ist für uns und die Hunde mit sehr viel Stress verbunden, einen Schlafplatz für eine Nacht zu finden. Plant auch genügend Zeit bei der Abholung ein, da wir Verträge, Ausstattung und weiteres mit euch abwickeln müssen.

Was sind eure Aufgaben als PS?

Eure wichtigste Aufgabe ist es dem Hund ein artgerechtes Zuhause auf Zeit zugeben. Ihr nehmt den Hund auf und bereitet den Hund auf ein Leben in seiner „Für-immer-Familie“ vor.

Durch eure Beobachtung helft ihr, das Wesen und den Charakter des Hundes einzuschätzen und so ein passendes Zuhause für ihn zu finden.

Damit Interessent/innen sich umfassend über das Tier informieren können, leiten wir die Selbstauskunft der Interessenten weiter an euch und ihr setzt euch dann mit diesen in Kontakt. So werdet ihr mitentscheiden, ob die Chemie zwischen Tier und Interessent/in stimmt und der Platz als neues Zuhause geeignet ist. Bitte bedenkt auch, dass die Besuche für ihren Schützling unter Umständen recht zeitaufwendig sein können.

Sollte euer Schützling zum Tierarzt müssen, seid ihr verpflichtet die Termine wahrzunehmen.

Da unsere Hunde über das Veterinäramt gemeldet sind, geben wir bei dem Einzug des Hundes eure Telefonnummer und Adresse an dieses weiter. Das Veterinäramt führt Kontrollen durch und kann sich jeder Zeit bei euch melden oder unangemeldet vor der Tür stehen. Sollte es zu einer Kontrolle kommen, wird der Chip des Tieres ausgelesen und der Gesundheitszustand überprüft.

Wie sind die rechtlichen Aspekte einer PS?

Vor der Übergabe des Tieres, wird mit dir ein Pflegevertrag geschlossen. Darin verpflichtest du dich, das Tier bis zur Vermittlung unentgeltlich zu versorgen und ihm Familienanschluss zu gewähren. Der Pflegehund ist über den Verein Haftpflicht versichert. Die Versicherung deckt keine kleinen Schäden ab, die der Hund im Haus anrichtet, wie z. B. angeknabberte Gegenstände oder zerrissene Kleidung. Auch kommt die Versicherung nicht für Schäden auf, die durch ein fahrlässiges Verhalten entstehen, wie z.B. keine ausreichende Sicherung des Hundes.

Was bekommt ihr als Ausstattung für den Hund?

Wir stellen euch folgende Sachen, aus unseren Spenden:

- Hundebett
- Näpfe
- Leine, Halsband, Geschirr
- Futter
- Spielzeug
- Leckerlies
- Bürsten
- Hundebox
- Medikamente (wenn nötig)

Welche Kosten kommen auf euch zu?

Wir versuchen euch so gut wie möglich auszustatten, damit keine Kosten auf euch zukommen. Unser Verein wird ausschließlich durch Spenden finanziert, daher ist der finanzielle Spielraum nicht groß.

Längere Fahrstrecken könnt ihr bei uns einreichen, um diese erstattet zubekommen. Auch könnt ihr Futterkosten erstattet bekommen, wenn ihr uns die originale Quittung vorlegt.

Sollte euer Schützling zum Tierarzt müssen, müsst ihr meist in Vorkasse gehen. Wir erstatten euch die Kosten.

Wer sich als Pflegestelle zur Verfügung stellt, muss sich also vorher klar machen, dass auch Kosten entstehen können, mit denen man vielleicht vorab nicht gerechnet hat, z.B. kurze Fahrstrecken oder kleine Schäden, die der Hund verursacht.

Du bist bereit dich als Pflegestelle zu bewerben?

Dann fülle bitte den Pflegestellen Fragebogen aus und sende ihn uns zu.
Nach einer Vorkontrolle schlagen wir dir einen passenden Hund in Not vor und gehen mit dir den Pflegestellenvertrag durch.

Wir bitten dich an dieser Stelle darum, dir der Verantwortung als Pflegestelle bewusst zu sein und nicht leichtfertig ein Lebewesen zu dir zu holen.